

## Neue Energie

Nachricht von: Dachauer Rundschau

Dachauer Rundschau, 20.07.2011 12:00



Zukunftsweisend: das neue Biomasse-Heizkraftwerk an der Parzivalstrasse 41 in Karlsfeld. In Führungen im 30-Minuten-Takt konnten sich die Besucher hinreichend informieren. Foto: Pitz

Karlsfeld (psa) Mit dem Neubau des Biomasse-Heizkraftwerks im Rahmen des Projekts „Neue Energie Karlsfeld“ hat die Gemeinde Karlsfeld eine zukunftsweisende Energieversorgung, weitestgehend losgelöst von fossilen Energieträgern wie Gas und Öl erhalten. Die Ansprachen sowie die Weihung wurden musikalisch umrahmt von der Blaskapelle Karlsfeld. Im 30 Minuten-Takt gab es für die Besucher Führungen durch das Heizkraftwerk mit Details und Informationen. Hinsichtlich der Realisierbarkeit wurde im Vorfeld eine Machbarkeitsstudie erstellt, in der Ausbaustufen gegenüber gestellt und untersucht wurden. „Mit der Inbetriebnahme

dieser hochmodernen Anlage stellen wir unsere Energieversorgung auf eine neue Basis und verbessern unsere Standortqualitäten“, verdeutlichte Bürgermeister Stefan Kolbe in seiner Eröffnungsrede und sieht die Investition in Höhe von 20,5 Mio. Euro als einen Meilenstein zum Thema Energieversorgung in der Gemeinde Karlsfeld.

Für das neue Heizkraftwerk wird ein stufenweiser Ausbau der Wärmeversorgung in Karlsfeld angestrebt. Seit April dieses Jahres liefert das Biomasseheizkraftwerk Wärme. Die so genannte ORC-Turbine (Organic-Rankine-Cycle-Turbine) zur Stromerzeugung wird in diesem Herbst in Betrieb genommen. Über diese Turbine wird ein Generator zur Stromerzeugung angetrieben.

Ziel des Projekts Biomasse-Heizkraftwerk ist es, eine langfristige, sichere Versorgung mit regenerativer Energie zu gewährleisten. Mit dem neuen Heizkraftwerk wolle man ein Zeichen setzen, führte Bürgermeister Kolbe weiter aus. „Es ist ein Plus für Karlsfelds Ökobilanz und ein Ausweis hiesiger Lebensqualität“, so Kolbe abschließend.